

Dank PowerDry Technologie: Geschirr in einer Stunde sauber und trocken

Me-Time statt Alltagsstress

März 2014: Freizeit wird in unserem anspruchsvollen Alltag immer mehr zum Luxusgut – so wünschen sich laut einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag von Bauknecht 48 Prozent¹ der Erwerbstätigen vor allem eines: Mehr Momente für sich. Hätten die Deutschen eine Stunde Zeit, würden sie diese für Hobbys verwenden (59 Prozent), Zeit mit Freunden verbringen (58 Prozent) oder Sport treiben (56 Prozent). Gerade im Haushalt wird heutzutage noch zu viel Zeit verschenkt: Manche Hausarbeiten erledigen wir wie zu Großmutterns Zeiten. Bestes Beispiel: Der Abwasch.



Eingetrocknetes Geschirr wird vorgereinigt, Töpfe und Pfannen spült man per Hand ab – so haben wir es zumindest früher gelernt. „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, deswegen nutzen wir oft nicht das volle Potenzial unserer Hausgeräte“, weiß Sander Brouwer, verantwortlich für Design und Innovation bei Bauknecht. Viele Menschen greifen noch zur Spülbürste statt einfach nur die Spülmaschine einzuschalten. „Das ist genauso unnötig wie heutzutage noch ein Waschbrett zu benutzen“, erklärt Brouwer. „Bei keiner anderen Hausarbeit verschenken die Deutschen soviel Freizeit wie beim Abwasch.“ Was viele nicht wissen: Die aktuelle Generation von Geschirrspülern ist so ausgereift, dass sämtliches Geschirr auch ohne Vorspülen hervorragend gereinigt wird.

¹ Mehrfachnennungen waren möglich, Summe >100 Prozent

² Im "1 hour wash & dry" Programm ist die PowerClean+ Funktion nicht verfügbar

Eine wichtige Hilfe, um im Alltag Zeit für sich selbst zu gewinnen, sind seit 95 Jahren die Hausgeräte von Bauknecht. Ein Beispiel dafür sind die neuen Geschirrspüler mit PowerDry und PowerClean+ Technologie. Die neue Generation Geschirrspüler mit PowerDry reinigt im „1 hour wash & dry“⁴² Programm das Geschirr nicht nur perfekt, sondern trocknet durch das einzigartige Ventilationssystem selbst Plastikgeschirr und Gläser vollständig. Trotz der außergewöhnlich guten Leistung sind die PowerDry Geräte dabei sehr sparsam: Mit Energieeffizienzklasse A+++ halten sie den Stromverbrauch konstant niedrig und verbrauchen bis zu 20 Prozent weniger Energie² – ein großes Plus, sowohl für die Umwelt als auch für die Haushaltskasse.

Was würden die Deutschen mit einer Stunde geschenkter Zeit tun?

Knapp die Hälfte der erwerbstätigen Deutschen wünscht sich mehr freie Zeit im Alltag, doch womit würden sie diese verbringen? Die meisten Befragten hätten laut Forsa gerne mehr Zeit für ihre Hobbys, an zweiter Stelle steht die Zeit mit Freunden und an dritter Stelle folgen Sport und Bewegung. Während Männer eher Zeit für Hobbys verwenden würden (63 Prozent), tendieren Frauen stärker in Richtung Kontaktpflege (61 Prozent). Überraschend ist, dass insgesamt 22 Prozent der Befragten auch Haushaltstätigkeiten, wie beispielsweise Kochen, in Betracht ziehen würden, hätten sie mehr Zeit im Alltag. Noch überraschender dabei: Fast ein Drittel der männlichen Befragten könnte sich vorstellen, in seiner Freizeit Haushaltstätigkeiten nachzugehen, wenn sie eine Stunde mehr zur Verfügung hätten.



Zeit- und Energiefresser im Haushalt

Auf die Frage, wie wichtig ihnen eine kurze Programmlaufzeit bei Hausgeräten ist, antworteten 57 Prozent der Befragten mit „wichtig“ oder „sehr wichtig“. Die Auswertung der Umfrage ergab zudem, dass Personen, die sich mehr Zeit für sich selbst wünschen, mehr Wert auf kurze Laufzeiten legen. Das lässt darauf schließen, dass gerade die Doppelbelastung aus Berufsleben und Haushalt in vielen Menschen den Wunsch nach mehr Zeit für sich selbst auslöst. „Beim Spülen per Hand verbraucht man außerdem unverhältnismäßig viel Spülmittel und mindestens doppelt soviel Wasser und Energie³ als mit einem modernen Geschirrspüler“, erklärt Sander Brouwer.

Neben der zu langen Laufzeit gibt es weitere Zeitfresser in deutschen Haushalten, insbesondere, wenn es um das Thema Geschirrspülen geht. Hauptärgernis ist laut der Bauknecht Umfrage Geschirr, das nach dem Ende des Spülgangs nicht sauber ist (31 Prozent).



Damit Entspannung und Zeit für sich selbst nicht zu kurz kommen, verlost Bauknecht zwischen 20. März und 16. April 2014 auf der Facebook-Seite als Hauptpreis einen PowerDry Geschirrspüler und ein Wellness-Wochenende für zwei Personen in Garmisch-Partenkirchen sowie zehn Erlebnisgutscheine für Massage und Entspannung.

3 Interne Bauknecht Tests ergaben einen Verbrauch von durchschnittlichen 29 Liter Wasser und 2 kWh Energie beim Handspülen.

4 Im Vergleich zu einer Bauknecht Spülmaschine der Energieeffizienzklasse A+

Bauknecht Hausgeräte und Whirlpool Europe, Mittlerer Osten & Afrika (EMEA)

Die 1919 gegründete Bauknecht Hausgeräte GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt Hausgeräte rund um die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Seit 1991 ist Bauknecht Teil von Whirlpool EMEA. Whirlpool EMEA ist – mit 10.000 Mitarbeitern und Vertriebsbüros in mehr als 30 europäischen Ländern und Produktionsstätten in sechs dieser Länder – eine hundertprozentige Tochter der Whirlpool Corporation. Mit einem Jahresumsatz von 19 Milliarden US-Dollar, 69.000 Mitarbeitern und 59 Produktions- und Technologieforschungszentren weltweit ist die Whirlpool Corporation der weltweit führende Hersteller und Anbieter von Haushaltsgeräten. Das Unternehmen mit Sitz in Benton Harbor, Michigan, USA, vertreibt seine Produkte unter den Markennamen Whirlpool, Maytag, KitchenAid, Jenn-Air, Amana, Brastemp, Bauknecht und anderen großen Markennamen in fast jedem Land rund um den Globus.

Die europäische Zentrale befindet sich in Comerio (VA), Italien. Weitere Informationen zum Unternehmen: www.whirlpoolcorp.com sowie unter www.bauknecht.eu.

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Triebener
Bauknecht Hausgeräte GmbH
Tel. 0711-81071-1271
kerstin_triebener@whirlpool.com
www.bauknecht.de

Nadine Agostini / Sonja Burfeind
Emanate GmbH
Tel. 089-12 44 5-180
bauknecht@emanatepr.com